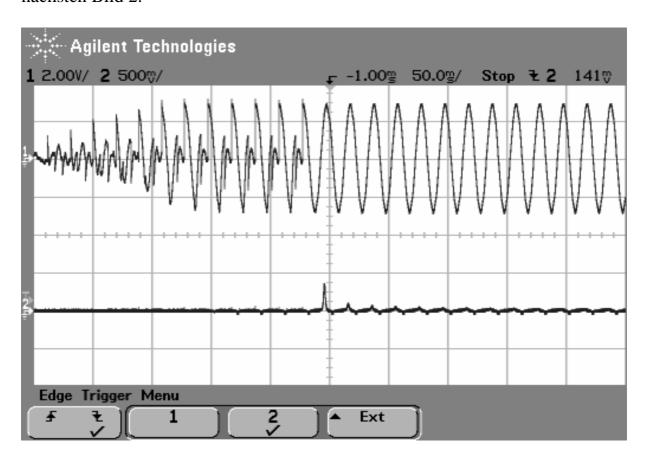
TSRDF-Messk-1.doc.

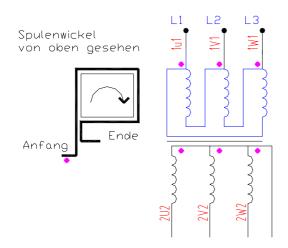
Einschalten eines 20kVA Dyn5 Trafos, 400V /230V mit und ohne Last von 13,5 Ohm sek.

Bild 1: A = UL1-UL2, B = IL1, 10mV / A

Bei verkehrt gewickeltem Trafo ist Einschaltstrom wie hier zu sehen, mit ca. 40Apeak, ca. 10 mal größer als der Leerlaufstrom, zum Vergleich mit dem nächsten Bild 2.



## Trafospulenanordnung damit das TSRD ohne Einschaltstrom einschalten kann

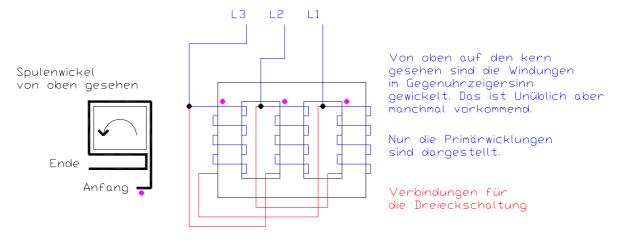


Übliche Darstellung bei Wicklung im Urzeigersinn wenn man von oben auf den kern und damit den Wicklungsanfang blickt

Drehstrom-Trenntrafo z.B. 5kVA, Dy5

• Kennzeichnet den Wicklungsanfang oben

Manchmal kommt es vor, dass die Trafowickel im Gegenuhrzeigersinn gewickelt sind, wie hier unten gezeichnet..



Es kommt vor, dass die Wickel manchmal Im Gegen-Uhrzeigersinn gewickelt werden.

Die Klemmenbezeichnung ist dann zu so ändern wie es im unteren Bild gezeichnet ist. L3 links und L1 rechts, damit der Trafo sanft und nur mit dem Leerlaufstrom einschaltet.

EMEKO Ing. Büro Freiburg Tel. 0(049) 761 441803 28.03.09

TSRD-Trafospulenanordnung-1.dwg

Bild 2: A = UL1-UL2, B = IL1, 10mV / A

Bei richtig gewickeltem und richtig angeschlossenem Trafo ist Einschaltstrom wie hier zu sehen, mit ca. 4Apeak, etwas größer als der Leerlaufstrom, zum Vergleich mit dem vorigen Bild.

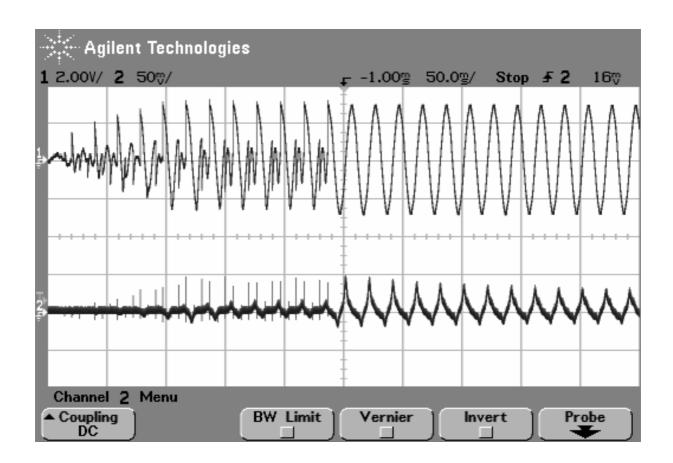


Bild 3, Messung an rein Ohmscher Last. Der Mittenversatz kommt durch die Messung A= U L1-N, B= I L1

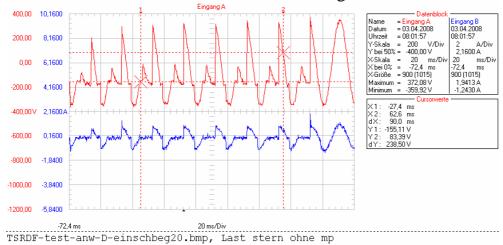


Bild 4, Wenn die Last an Mp liegt ergibt sich kein Mittenversatz an A.

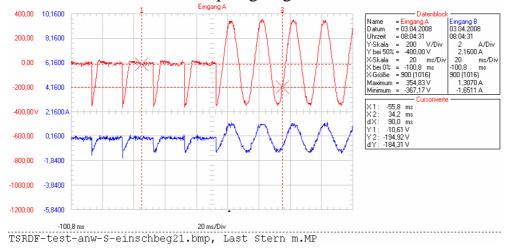


Bild 5, bei Dreiecklast, Messung von A= U L1 –N, ergibt wieder Mittenversatz.

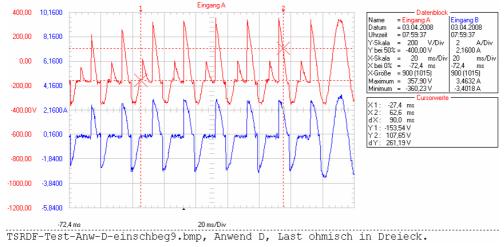
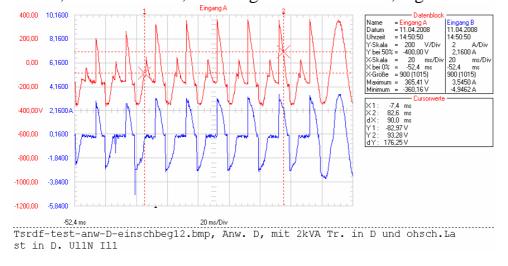


Bild 6, bei Dreiecklast, Messung von A= U L1 –N, ergibt wieder Mittenversatz.



Gemessen und verfasst von EMEKO Ing. Büro, M.Konstanzer, am 11. und 14.04.2007